Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 83 (2005)
Heft: 6

Artikel: Festtag auf Schloss Lenzburg
Autor: Roth, Heidi
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-724664

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Festtag auf Schloss Lenzburg

Kommen Sie mit auf die tausendjährige Lenzburg: Wir rühren Salben, färben Seide, probieren einen Ritterhelm an und bereiten einen mittelalterlichen Erfrischungstrunk zu.

VON HEIDI ROTH

Die Lenzburg – einst Festung, dann Verwaltungsbau, Erziehungsheim und Privatbesitz – wurde vermietet, verkauft und schliesslich zurückerworben. Heute gehört sie dem Kanton Aargau und der Stadt Lenzburg und wird als Kulturzentrum vielfach genutzt.

Bei unserem Besuch lustwandeln wir im Kräutergarten, riechen an Bittersüss, Beinwell und Schöllkraut und werden Mitwissende heilkundlicher Geheimnisse. Wir werden selber Salben zubereiten und eine Probe davon nach Hause tragen.

Zu den Glanzpunkten im Historischen Museum Aargau auf Schloss Lenzburg gehört die Waffensammlung vom Ritterschwert bis zur Steinschlossflinte aus dem 18. Jahrhundert. Menschengrosse Figuren, mit Licht und Ton täuschend echt in Szene gesetzt, dokumentieren die kriegerische Vergangenheit von den Kreuzzügen bis in die jüngste Zeit. Auch das Gefängnis fehlt nicht – komplett mit Wächter am Schreibpult, Folterinstrumenten, Scharfrichterutensilien und den unvermeidlichen Ratten und Mäusen.

BILD: ZVG

Ein Stück Mittelalter mitten in der Moderne: Schloss Lenzburg verbindet die Zeiten.

Die Entwicklung des Wohnens wird vom Spätmittelalter bis ins 20. Jahrhundert dargestellt. Die Ausstellung «Zuber, Zahncreme und Zylinder» zeigt Neuheiten von 1900 bis 1950 zum Backen, Kochen, Konservieren, zum Waschen und Anziehen, vom gesteiften Kragen, der Badehaube, dem Gasbügeleisen und dem Sterilisierhafen zu modernen Errungenschaften wie dem WC mit Spülkasten oder Telefon und Zentralheizung. Hörstationen auf der Galerie vermitteln Eindrücke und Beschreibungen von «damals». Die Gräfinnen Adelheid und Anna nehmen uns in ihre Obhut: Sie freuen sich, von uns «Neues» zu erfahren, das wir noch aus Familienerzählungen und der eigenen Kinder- und Jugendzeit kennen. ■

PROGRAMM

Mittwoch, 6. Juli 2005

10.00 Uhr: Treffpunkt im Stapferhaus auf der Lenzburg. Begrüssung durch Zeitlupe bei Kaffee oder Tee und Zopf.

10.30 Uhr: Gräfin Anna und Gräfin Adelheid holen uns ab zum Rundgang und führen uns ein in die Geschichte der Lenzburg und ihrer Bewohner.

12.15 Uhr: Im Stapferhaus mit Ausblick in den Barockgarten wird der Zeitlupe-Gruppe ein feines Mittagessen serviert: Blattsalat mit Fetakäse und Gurken, Poulet Casimir mit Reis (auf Wunsch auch vegetarische Variante) und zum Dessert Apfelschnitten, inbegriffen Mineralwasser und ein Kaffee oder Tee.

14.00 Uhr: Die Führung geht weiter: Unsere gräflichen Gastgeberinnen zeigen uns den Kräutergarten und verraten alte Rezepte. Wir färben Seide, setzen einen Erfrischungstrunk an und vertiefen uns ins «ritterliche Leben».

15.30 Uhr: Erfrischungstrunk im Barockgarten. Danach freie Zeit, um eigenen Schwerpunkten nachzugehen oder für einen Besuch im Museumsshop.

Kosten: CHF 89.– pro Person

Inbegriffene Leistungen: Gesamtes Tagesprogramm; ein Kaffee oder Tee mit Zopf; Eintritt und Führungen; Aktivitäten und Verbrauchsmaterial; Mittagessen (drei Gänge) inklusive Mineralwasser und ein Kaffee oder Tee; Begleitung durch Mitarbeitende der Zeitlupe.

➤ Die Zeitlupe-Museumstage stehen auch Nichtabonnentinnen und Nichtabonnenten offen.

➤ **Eine Voranmeldung für den Zeitlupe-Museumstag ist bis Dienstag, 7. Juni 2005, unter Telefon 044 283 89 13, Stichwort «Schloss Lenzburg», unbedingt erforderlich.**

➤ Sie erhalten nach Ihrer Anmeldung eine Rechnung. Die Anreisedetails erhalten Sie etwa eine Woche vor dem Ausflug per Post. Die Versicherung (im Schadenfall) ist Sache der Teilnehmenden. Für allfällige Fragen steht Ihnen Frau Ursula Karpf gerne zur Verfügung: Telefon 044 283 89 13.

➤ Die Teilnehmerzahl ist begrenzt; die Anmeldungen werden nach dem Datum ihres Eingangs berücksichtigt.